Artisten gedachten Karl Mays

Am Sonntag fuhren in Dresden beschäftigte Artisten in Großkraftwagen nach Radebeul, um Karl Mays Grabstätte zu besuchen. Besonders beachtet wurden hierbei die exotischen Mitglieder der „Tropenexpreßrevue“, die zum Teil ihre heimatliche Tracht trugen.

Am Grabmal in Radebeul sprach der Leiter der Landesfachschaft III, Artistik, Sachsen-Schlesien in der Reichstheaterkammer, Pg. Klein. Er wies in diesem Zusammenhang auf den Tag des deutschen Artisten hin, der im Oktober stattfinden soll. Der Besuch am Grabe des „Freundes der Artisten“ und „großen Reisenden“ war die erste vorbereitende Kundgebung für diesen Tag. Nach der Niederlegung von Kränzen wurde noch dem Karl-May-Museum in der Villa „Bärenfett“ und dem Hüter seiner sehenswerten Schätze, Patty Frank, ein kurzer Besuch abgestattet.

Aus: „Der Freiheitskampf“, Dresden. Nr. 250, 07.09.1936, S. 5.